ZLART - Artikelstamm Zolllager							[Teilnehmer→ZODIAK/ZOLLLAGER]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	OB0020		Objekt-Name/Bezugsnummer	35	Bezugsnummer zur Artikelstammpflege	M	Hat im Artikelstamm Zolllager keine fachliche Relevanz. Dient dem Vorsystem zur Referenzierung. Die Bezugsnummer muss nicht eindeutig sein.
	OB0050	10	Objekt-Action	10	Instruktionselement oder Element-Liste für eine Reihe von Aktionen an der Schnittstelle oder danach.	M	Es darf nur eine Aktion verwendet werden pro Transaktion. Kein Löschen von Tarifcodes vorgesehen! Gültige Werteliste: 1. <APPLY>: Erstellt den Artikel, wenn nicht vorhanden. Ändert die Artikelattribute, wenn vorhanden. Tarifcode kann nicht geändert werden, wenn Bestand. 2. <DELETE>: (Nur zulässig, ohne Bestandssatz) Löscht den angegebenen Artikel
	AR0100		Firma	3	Firma	M	
	AR0110		Werk	4	Werk	M	
	AR0120		Beteiligter	7	Beteiligter	M	
Artikelstamm: max. 2000 Artikel							
	AR1000		Artikelzähler	[6]	Aufsteigender Zähler von 1 bis 2000	M	
	AR1010		Artikelnummer	35	Artikelnummer	M	
	AR1020		EZT-Prüfung J/N	1	EZT-Prüfung J/N	O	
	AR1030		Matchcode	20	Matchcode	O	
	AR1040		Artikelbezeichnung	240	Artikelbezeichnung	O	
	AR1050		Artikelnummer Kunde	35	Artikelnummer Kunde	O	Pflicht bei Neuanlage
	AR1060		Tarifnummer	11	Tarifnummer	O	Kann nicht geändert werden, wenn Bestand (nur in Verbindung mit Zusatzcodes). Pflicht bei Neuanlage
	AR1065	10	Zusatzcode	4	Zusatzcode	O	Kann nicht geändert werden, wenn Bestand (nur in Verbindung mit Tarifcode - Pflichtfeld bei Angabe Tarifcode)
	AR1070		*[wird hier nur noch aus Gründen der Abwärtskompatibilität aufgeführt. Ohne Funktion]*				*(Nicht mehr verwendet: "Zusatzcode 1")*
	AR1080		*[wird hier nur noch aus Gründen der Abwärtskompatibilität aufgeführt. Ohne Funktion]*				*(Nicht mehr verwendet: "Zusatzcode 2")*
	AR1090		Bruttogewicht	[13,7]	Bruttogewicht	O	
	AR1100		Nettogewicht	[13,7]	Nettogewicht	O	
	AR1110		Bestandsführende Mengeneinheit + Qualifikator	4	Bestandsführende Mengeneinheit + Qualifikator	O	Pflicht bei Neuanlage

ZLART - Artikelstamm Zolllager							[Teilnehmer→ZODIAK/ZOLLLAGER]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	AR1120		Mengeneinheit des Umrechnungs-faktors	8	Mengeneinheit des Umrechnungsfaktors	O	
	AR1130		Umrechnungsfaktor Mengeneinheit	[12,7]	Umrechnungsfaktor Mengeneinheit	O	
	AR1135		Besondere Maßeinheit AHST + Qualifikator	4	Besondere Maßein-heit AHST + Qualifikator	O	
	AR1140		Umrechnungsfaktor besondere Maß-einheit AHST	[12,7]	Umrechnungsfaktor besondere Maßeinheit AHST	O	Pflichtfeld, wenn Bestandsführende Maßeinheit von Maßeinheit AHST abweicht.
	AR1150		Beantragte Begünstigung Wareneingang	3	Beantragte Begünstigung Wareneingang	O	
	AR1160		Beantragte Begünstigung Warenausgang	3	Beantragte Begünstigung Warenausgang	O	
	AR1170		Ursprungsland	2	Ursprungsland	O	
	AR1175		Präferenzursprungsland	4	Präferenzursprungsland	O	
	AR1180		Ursprungsbundesland	2	Ursprungsbundesland	O	
	AR1190		Einkaufsland	2	Einkaufsland	O	
	AR1200		Einstandspreis in Cent	[9,2]	Einstandspreis in Cent	O	
	AR1210		Verkaufspreis in Cent	[9,2]	Verkaufspreis in Cent	O	
	AR1220		Abgabenrisiko in Cent	[9,2]	Abgabenrisiko in Cent	O	
	AR1230		Alternative Tarifnummer	11	Alternative Tarifnummer	O	
	AR1235	10	Zusatzcodes alternative Tarifnummer WA	4	Zusatzcodes alternative Tarifnummer WA im Artikelstamm	O	
	AR1240		Code sensible Waren	2	Code sensible Waren	O	
	AR1250		Liter pro Flasche	[4,2]	Liter pro Flasche	O	
	AR1260		Alkohol %	[4,2]	Alkohol %	O	
	AR1270		S = Schaumwein/B = Branntwein/ Z=Zwischenerzeugnis	1	S = Schaumwein/B = Branntwein/Z=Zwischen-erzeugnis	O	
	AR1280		Chargenpflichtig 0/1	[1]	Chargenpflichtig 0/1	O	
	AR1290		Produktgruppe	20	Produktgruppe	O	
	AR1300		Accountgruppe	20	Accountgruppe	O	
	AR1310		Kennzeichen Abgabensteuerung	2	Kennzeichen Abgabensteuerung für EGZZL	O	

ZLART - Artikelstamm Zolllager							[Teilnehmer→ZODIAK/ZOLLLAGER]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	AR1315		Kennzeichen Maßnahme Endverwendung	1	Kennzeichen für Steuerung der Maßnahme für Endverwendung, wenn kein EZT verfügbar. (J/N)	O	
1…3	AR3000		Verbrauchsteuer Code	4	Verbrauchsteuer Code	O	
	AR3010		Verbrauchsteuer Mengeneinheit + Qualifikator	4	Verbrauchsteuer Mengeneinheit + Qualifikator	O	
	AR3020		Verbrauchsteuer Umrechnungsfaktor	[12,7]	Verbrauchsteuer Umrechnungsfaktor	O	
Tarifcodestamm							
	AR8000		Tarifcodestamm Datum Gültigkeits-beginn	DATE	Tarifcodestamm Datum Gültigkeitsbeginn	O	Pflicht bei Tarifcodeverarbeitung
	AR8010		Tarifcodestamm Matchcode	20	Tarifcodestamm Matchcode	O	
	AR8020		Tarifcodestamm Warenbezeichnung	300	Tarifcodestamm Warenbezeichnung	O	Pflicht bei Neuanlage
	AR8030		Tarifcodestamm Besondere Maßein-heit AHST + Qualifikator	4	Tarifcodestamm Besondere Maßeinheit AHST + Qualifikator	O	
	AR8040		Tarifcodestamm Verbrauchsteuer-pflichtig	1	Tarifcodestamm Verbrauchsteuerpflichtig	O	
	AR8050		Tarifcodestamm Zusatzverfahren	2	Tarifcodestamm Zusatzverfahren	O	

***(1) Feldtyp und Länge (Sendenachrichten - BOX-Partner sendet an die BOX):**

n	Eine Zahl zeigt ein alphanumerisches Feld und seine maximale Länge an.
[n]	Eine Zahl in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld ohne Nachkommastellen und seine maximale Stellenanzahl an. Es dürfen beliebig viele führende Leerstellen und führende Nullen angegeben werden. Ein Vorzeichen darf nicht angegeben werden. Tausendertrennzeichen dürfen nicht angegeben werden. Es darf entweder ein Komma oder ein Punkt als Dezimaltrennzeichen angegeben werden, dem beliebig viele Nullen und Leerstellen folgen dürfen. Für zum Beispiel „[5]“ sind die Angaben „1“, „12345“, „001“, „ 1“ und „ 1,00 „ alle gültig. Ungültig wären zum Beispiel die Angaben „123456“ (zu viele Stellen), „+1“ (Vorzeichen angegeben), „1.000,00“ (Tausendertrennzeichen angegeben) und „1 2,5 0“ (Leerstellen innerhalb der Zahl).
[n,m]	Zwei mit einem Komma getrennte Zahlen in eckigen Klammern zeigen ein numerisches Feld mit Nachkommastellen an. Die Bedeutung der Angaben „n“ und „m“ orientiert sich an den Veröffentlichungen von ATLAS und ist wie folgt zu interpretieren. „n“ ist die Summe der zulässigen Vor- und Nachkommastellen. „m“ ist die Anzahl der zulässigen Nachkommastellen. Somit ergibt sich als maximale Vorkomma-Stellenanzahl „n – m“. Also zum Beispiel bei [12,3] sind maximal 9 (= 12-3) Vorkommastellen gültig. Die Anzahl der gültigen Nachkommstellen kann direkt mit „3“ abgelesen werden. Es gelten im weiteren die gleichen Regeln wie bei „[n]“ beschrieben mit der Ergänzung, dass anstelle von Nullen auch andere Nachkommaanteile gültig sind. Für zum Beispiel [12,3] sind alle Angaben wie bei „[n]“ oben beschrieben gültig und zusätzlich zum Beispiel die Angaben „1,123“ und „001,123000“. Ungültig wären zum Beispiel die Angaben „1234567890,123“ (zu viele Vorkommastellen) und „1,1234“ (zu viele Nachkommastellen). Es darf entweder ein Komma oder ein Punkt als Dezimaltrennzeichen angegeben werden.
[±n]	Das Zeichen ± gefolgt von einer Zahl in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld mit Vorzeichen ohne Nachkommastellen und seine maximale Stellenanzahl an. Das Vorzeichen ist verpflichten anzugeben und dem Wert voranzustellen. Es wird nicht als Zeichen gezählt. Als Vorzeichen dürfen die Zeichen „+“ und „-“ (Hex „2D“ in ASCII und UTF-8) angegeben werden. Es gelten im weiteren die gleichen

	Regeln wie bei „[n]“ (abgesehen vom Vorzeichen). Für zum Beispiel [±5] sind die Angaben „+1“, „-12345“, „+001“, „ -1“ und „ +1,00 „ alle gültig. Ungültig wären zum Beispiel die Angaben „12345“ (kein Vorzeichen angegeben) sowie die unter „[n]“ beschriebenen ungültigen Angaben unabhängig vom Vorzeichen.
[±n,m]	Das Zeichen ± gefolgt von zwei mit einem Komma getrennte Zahlen in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld mit Vorzeichen und mit Nachkommastellen an. Die Regeln zu den maximalen Anzahlen von Vor- und Nachkommastellen gelten analog zu „[n,m]. Das Vorzeichen ist verpflichten anzugeben und dem Wert voranzustellen. Es wird nicht als Zeichen gezählt. Als Vorzeichen dürfen die Zeichen „+“ und „-“ (Hex „2D“ in ASCII und UTF-8) angegeben werden. Es gelten im weiteren die gleichen Regeln wie bei „[n,m]“ (abgesehen vom Vorzeichen).. Für zum Beispiel [±12,3] sind die Angaben „+1,123“ und „-001,123000“. gültig Ungültig wären zum Beispiel die Angaben „123456789,123“ (kein Vorzeichen angegeben) sowie die unter „[n,m]“ beschriebenen ungültigen Angaben unabhängig vom Vorzechen.
DATE	Die Angabe „DATE“ zeigt ein Datumsfeld an. Das Format ist YYYYMMDD, es dürfen keine Trennzeichen angegeben werden. Für den 20.09.2022 wäre zum Beispiel „20220920“ anzugeben.
TIME	Die Angabe „TIME“ zeigt ein Datumsfeld an. Das Format ist hhmmss, es dürfen keine Trennzeichen angegeben werden und die Angabe muss im „24-Stunden-Format“ (also ohne „am“ und „pm“) erfolgen. Für 15:30:20 Uhr wäre zum Beispiel „153020“ anzugeben.
DATETIME	Die Angabe „DATETIME“ zeigt einen Zeitpunkt an. Das Format ist YYYYMMDDhhmmss±tt:tt wobei „YYYYMMDD“ der Datumsanteil ist (wie bei DATE beschrieben) und hhmmss der Uhrzeitanteil (wie bei TIME beschrieben). Die Angabe einer Zeitzone (±tt:tt) ist optional. Wird keine Zeitzone angegeben, so gilt „Ortszeit Deutschland“ (Bei Wechsel von Sommer- auf Winterzeit wird Winterzeit angenommen). Die Angabe einer Zeitzone kann entweder durch ein „Z“ für UTC oder durch Angabe der Differenz zu UTC in Form von -12:00 bis +12:00 angegeben werden. Für den 20.09.2022 15:30:20 in Zeitzone +02:00 (Deutsche Sommerzeit) wäre die Angabe zum Beispiel „20220920153020+02:00“.

***(2) Verwendung lt. ATLAS (Sendenachrichten - BOX-Partner sendet an die BOX):**

M	„mandatory“ – Pflichtfeld. Die Plausibilitätsprüfung von ZODIAK wird einen Plausibilitätsfehler melden, wenn ein Pflichtfeld nicht angegeben ist. Das Feld muss allerdings nicht zwingend in der BOX-Sendenachricht angegeben werden. Es kann auch durch eine Kopiervorlage gefüllt werden, um zum Beispiel das automatische Senden an das Zollsystem (z.B. ATLAS) zu ermöglichen. Weiterhin kann es auch nach Übertragung an die BOX im ZODIAK-Dialog manuell nachgetragen und die Zollanmeldung dann aus ZODIAK heraus an das Zollsystem gesendet werden.
D	„dependent“ – bedingtes Pflichtfeld. Die Plausibilitätsprüfung von ZODIAK wird einen Plausibilitätsfehler melden, wenn die entsprechende Bedingung zutrifft, die das bedingte Pflichtfeld zu einem Pflichtfeld macht. Die weiteren Hinweise wie bei „mandatory“ gelten hier entsprechend.
O	„optional“ – optionales Feld. Die Plausibilitätsprüfung von ZODIAK wird keinen Plausibilitätsfehler melden, wenn das Feld nicht gefüllt ist.